



Streichmusik Geschwister Küng

Die 1991 gegründete Original Appenzeller Streichmusik fühlt sich dem musikalischen Erbe ihrer Heimat verbunden. Mit Witz, Charme und Leidenschaft betten die Geschwister Küng Altbekanntes ihrer Vorgänger sowie neue Stücke aus der Feder von Roland Küng in eine eigene neue Klangsprache. Die Suche nach vielfältigen Stimmungen, authentischen Gefühlen und archaischen Bildern zieht sich wie ein roter Faden durch ihr aktuelles Programm. Ob urchig, tänzig, lüpfig oder melancholisch, ruhig, nachdenklich – dem Publikum erschliessen sich zahlreiche Gemütszustände, welche die appenzellische Volksseele charakterisieren.

Besetzung:

Roland Küng: Hackbrett
Fabienne Früh: Violine
Clarigna Küng: Violine
Heike Schäfer: Kontrabass
Matthieu Gutbub: Cello



Wolfgang Sieber

Orgel

Wolfgang Sieber, Luzern, ist Organist, Komponist, Improvisator und Pädagoge. Im Toggenburg geboren, wirkt er als dynamischer Grenzgänger und publikumsnaher Charismatiker mit der Orgel. Nach seiner Tätigkeit als Stifts- und Hoforganist zu St. Leodegar Luzern (1992-2021), setzt Wolfgang Sieber seine künstlerische, unternehmerische wie ehrenamtliche Tätigkeit mannigfaltig fort, spielt Konzerte im In- und Ausland und realisiert Projekte bspw. mit den Hannelis oder Fränzlis da Tschlin.

Wolfgang Siebers Kompositionen und Bearbeitungen für Orgel solo und vierhändig, Streich- und Blasorchester, Trompete, Oboe, Horn und Instrumente der Schweizer Alpen sind als Audio, Video und Printausgabe publiziert. Seine Ausbildung in Klavier, Orgel, Kirchenmusik und Pädagogik verdankt Wolfgang Sieber seinen Eltern. Weitere «Lehrjahre» brachten ihn nach Zürich, Bern, Luzern, St. Gallen und Einsiedeln, sowie Prag, München und Paris. Sein vielfältiges Wirken wurde u.a. mit dem Kunst- und Kulturpreis der Stadt Luzern, dem Goldenen Violschlüssel und dem Päpstlicher Orden Bene Merenti ausgezeichnet.